



Liste Bürgerbeteiligung und Umweltschutz

Willkommen – Katja Rommelspacher

Die LBU-Fraktion begrüßt ihr neues Fraktionsmitglied Katja Rommelspacher. Sie ist für die ausgeschiedene Petra Schmidt-Böhme nachgerückt und im technischen Ausschuss und Kunstkaufgremium aktiv. Im Gemeinderat und in der LBU-Fraktion fühlt Sie sich bereits sichtlich wohl. Katja Rommelspacher ist 50 Jahre alt, von Beruf Hebamme und wohnt in der Innenstadt Tuttlingens. Wir freuen uns auf das Miteinander mit Katja. Ein weiteres Stühle-Rücken gab es in der Fraktion, indem Ulrike Martin nun Fraktionsvorsitzende und Uwe Schwartzkopf ihr Stellvertreter ist.

Wohnen in Tuttlingen – ein schwieriges Unterfangen

Die LBU-Fraktion wünscht – und hat dies auch durch einen gemeinsam mit der CDU eingebrachten Antrag bekräftigt – mehr günstige Mietwohnungen in Tuttlingen. Laut Antrag sollen künftig Investoren 30% der neu gebauten Wohnungen mit einer Mietpreisbindung an Menschen mittlerer und niederer Einkommen vermieten. Nicht jeder kann sich eine Eigentumswohnung oder ein Haus im Grünen leisten – sowieso nicht bei den derzeitigen Baukosten. Wohnen stellt allerdings für die LBU ein Grundrecht dar, das ein menschenwürdiges Zusammenleben erst ermöglicht. Leider ist der Inhalt des Antrags zum Papiertiger verkommen und die Investoren feilschen um den Prozentsatz der sozial geförderten Wohnungen. Die LBU-Fraktion meint, dass der Anteil der mietpreisgebundenen Wohnungen (ca. 6 Euro/m²) nun rechtsverbindlich in den Bebauungsplänen festgelegt werden muss, damit es keine Ausreden mehr gibt. Die LBU glaubt keinesfalls, dass diese Vorgabe potenzielle Investoren von Bauvorhaben abhält, da Tuttlingen ein attraktives Pflaster ist und die Nachfrage nach Wohnraum auch aufgrund der Arbeitsplatzsituation sehr hoch ist. Weiterhin appelliert die LBU daran, den Zuschnitt der Wohnungen familienfreundlich zu gestalten, damit ausreichend Kinderzimmer vorhanden sind. Eine 75m²-Wohnung mit zwei Zimmern macht da wenig Sinn. Es wird auch daran erinnert, dass nach Auffassung des Arbeitskreises Wohnen rund 900 Wohnungen und Häuser allein in der Kernstadt Tuttlingen leer stehen: Eigentum ist nicht nur ein Recht, sondern der verantwortungsvolle, gemeinwesensorientierte Umgang damit auch eine Pflicht!